

"Wo tut es weh?" Du flüsterst: "Überall.Überall tut ihr mir weh."

Ich gucke dich an. Ich sehe die Angst und den Schmerz in deinen Augen, all das Leid. Wie gerne würde ich dich in den Arm nehmen, dich beschützen, aber ich bin zu klein um dich zu halten. Ich will,dass es dir gut geht und ich flüster leise:" Wo tut es dir weh? " Du zuckst zusammen, erschreckt starrst du mich an und antwortest mit wimmernder Stimme: " Überall.Überall tut ihr mir weh." Dein Körper ist gezeichnet von den Kriegen, der Ausbeute und Gier. Was haben wir dir nur angetan? Du warst Gottes Geschenk, geliehen, wir sollten dich umsorgen mit deinem Reichtum und Wachstum, den du uns schenkst. Wir sollten dir danken, aber was haben wir nur aus dir gemacht? Du warst einst so prächtig aber unser Egoismus und unsere Gier haben dich zerstört...und hören wir jetzt auf, da du doch soviel leidest? NEIN, unsere Gier treibt uns weiter...wir haben dir wehgetan, du hast Risse bekommen und letztendlich werden wir dich verlieren. Aber ohne dich sind wir nichts, wenn du nicht mehr bist, dann werden auch wir uns verlieren. Aber die Menschen sind ja die schlauesten nicht wahr? Du bist unser Spiegel, wir rauben dir deine Kräfte. Du bist unser Zuhause, wir sollten dich respektieren. Ich sehe nurnoch Leid in deinen Augen und keine Stärke mehr, du wirkst so zerbrechlich. Deine Stimme zittert und du flüsterst: Warum tut ihr mir das an? Ich werde untergehen wenn ihr nicht aufhört. Bitte, ich flehe euch an! Und ich sehe wie du weinst, oh du bist nurnoch ein Schatten von dem was du einmal warst. Ich würde dich so gerne beschützen, dich umarmen und dir die Liebe schenken, die du verdienst. Aber was kann ich kleines Wesen schon ausrichten. "Überall" flüsterst du...Du bist unsere Erde, unser Planet, und wir begraben dich und uns mit dazu, gelenkt von unserem Größenwahnsinn und unserer Gier.

© blumenkind

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)